

Höhepunkt der Ausserrhoder 300m Schützen

Den Saisonabschluss sowie Höhepunkt der Ausserrhoder Teilnehmer bildet jeweils der Meisterschützfinal. Am Samstag 07.10.2023 wurde dieser im Breitfeld beim SV Herisau durchgeführt.

Bei angenehmer Temperatur aber doch etwas schwierigen Bedingungen starteten die Teilnehmer in den Wettkampf. In drei Bereichen, Feld Sport, Feld Ordonanz und Jugend U21, wurde der Meisterschütz erkoren.

Im Feld Sport haben sich 16 Teilnehmer für diesen Final aus vier Heimprogrammen qualifiziert. Diese absolvierten zwei Vorrunden aus denen die acht Finalisten ermittelt wurden. Die Rangierung nach den Vorrunden versprach einen spannenden Finaldurchgang. Die Punktedifferenz von Rang eins bis fünf betrug nur gerade 5 Punkte.

Im Final, 10 Schuss kommandiert, konnte die Rangierung nach jedem Schuss wechseln, was von den Zuschauern im Stand sowie in der Festwirtschaft auf einer Leinwand spannend mit verfolgt wurde. Der eine oder andere Schütze verlor Plätze, der andere machte an Boden gut, so wie Luca Graf der im Final 97Pkt. erzielte und sich auf Rang 3 vorschob. Da einige Teilnehmer mit den Bedienung nicht ganz zu Recht kamen, wurden diese von Luca Graf vom Podest verdrängt. Der in Führung liegende Markus Krüsi liess sich jedoch den Sieg mit einem Finalresultat von ebenfalls 97Pkt. nicht mehr nehmen und siegte mit 6 Pkt. vor Andreas Diem der im Final 96 Pkt. erzielte.

Am Schluss präsentierte sich die Rangliste in folgender Reihenfolge, Rang 1 Markus Krüsi SG Waldstatt mit 486 Pkt., Rang 2 Andreas Diem FSG Schwellbrunn 480 Pkt., Rang 3 Luca Graf FSG Heiden 478 Pkt.



Andreas Diem
FSG Schwellbrunn

Markus Krüsi
SG Waldstatt

Luca Graf
FSG Heiden

Im Feld Ordonanz konnten sich die besten 24 Teilnehmer aus vier Heimprogrammen sowie dem Eidgenössischem Feldschiessen für den Meisterschützfinal qualifizieren. Nach der ersten Vorrunde kamen die besten 16 Teilnehmer in die zweite Runde.

Nach der zweiten Vorrunde qualifizierten sich die besten acht Teilnehmer für den Finaldurchgang. An der Spitze lag Cornel Pfister SpS Gais mit einem doch beachtlichen Vorsprung von 11 Punkten vor Stefan Eugster StS Teufen und Ueli Schneider StS Teufen. Der Finaldurchgang war auch hier einzeln Kommandiert und versprach einen spannenden Wettkampf. Auch hier wurden sehr gute Resultate erzielt, so kam es, dass Fredy Knöfler sich mit einem Finalresultat von 96 Pkt. (Total 368) sich auf den zweiten Schlussrang vorschob. Da auch hier einige Teilnehmer mit den doch schwierigen Bedingungen nicht zurechtkamen, gab es auch hier Verschiebungen um die Podestplätze. Cornel Pfister mit 378 Punkten liess sich den Sieg nicht mehr nehmen und verwies Fredy Knöfler mit 368 Punkten auf Rang 2 und Stefan Eugster mit 366 Punkten auf Rang 3.



Fredy Knöfler
StS Teufen

Cornel Pfister
SpS Gais

Stefan Eugster
StS Teufen

Bei den Jugend U21 konnten 16 Teilnehmer starten, welche sich nach verschiedenen Ausscheidungen für diesen Meisterschützfinal qualifiziert hatten.

Auch hier qualifizierten sich die besten Acht für den Final aus zwei Vorrunden. Nach diesen zwei Vorrunden lag Stefan Raschle FSG Schwellbrunn mit einem Vorsprung von 2 Pkt. vor Manuel Gantenbein FSG Reute und 4 Pkt. vor Simona Künzler FSG Heiden an der Spitze. Im Final zeigten sich vielleicht etwas die Nerven der Teilnehmer, oder der eine oder andere kam mit den Lichtverhältnissen nicht ganz zurecht. Simona Künzler schoss mit 94 Pkt. das höchste Finalresultat und konnte sich so an die Spitze setzen und beendete den Wettkampf mit 357 Pkt. auf Rang 1. Sie verwies die nach den Vorrunden vor ihr platzierten Teilnehmer Manuel Gantenbein FSG Reute mit 356 Pkt. auf Rang 2 und Stefan Raschle FSG Schwellbrunn mit 354 Pkt. auf Rang 3.

Diese Resultate zeugten von einem spannenden Wettkampf in allen Feldern, an der DV im März 2024 werden die Podestränge mit einer besonderen Auszeichnung geehrt.



Manuel Gantenbein
FSG Reute

Simona Künzler
FSG Heiden

Stefan Raschle
FSG Schwellbrunn

Zum Abschluss Bedankten sich alle für die Gastfreundschaft beim SV Herisau und für die speditive Durchführung diese Anlasses. Herzlichen Dank

Die kompletten Ranglisten sind auf www.ksv-ar.ch abrufbar. (KSVAR ag)